



## DAS ANDERE LIEZEN – EINE OSTERBOTSCHAFT AM BAHNHOFWEG?

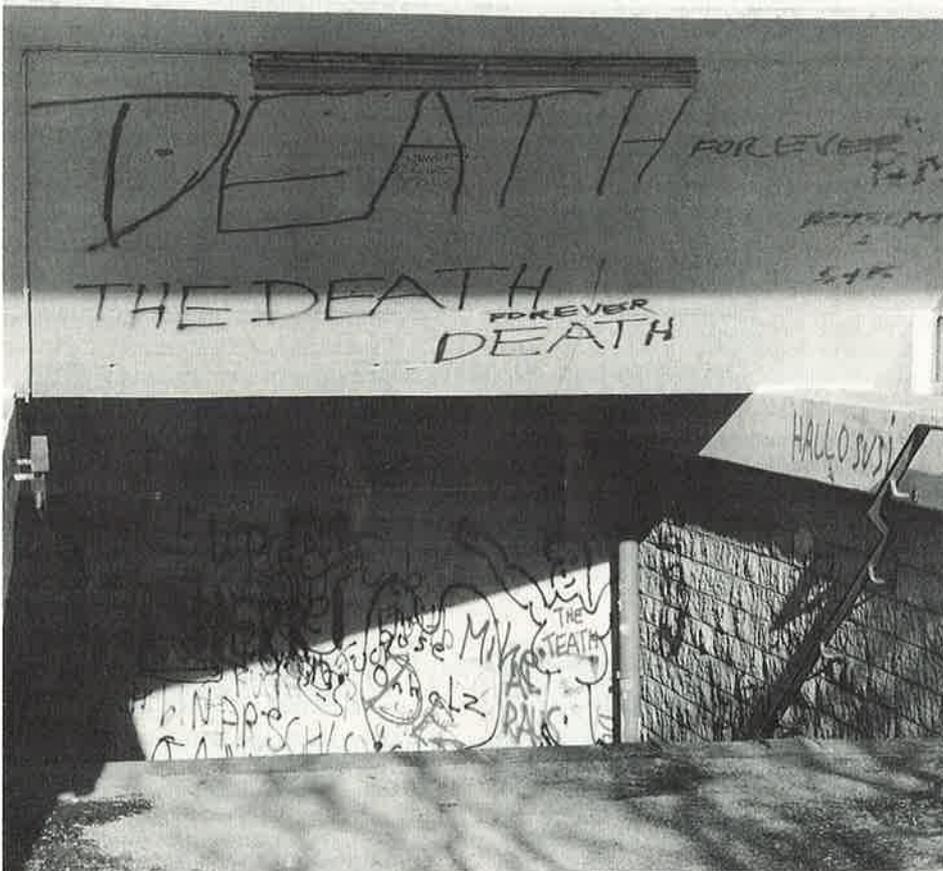


Foto: Florian Schachinger

Der Fußweg zum Bahnhof unterquert die Bundesstraße.

Die Wände dieses kurzen Fußgebertunnels sind dicht besprüht

mit Sexparolen, mit Kontaktadressen, mit ordinären (Schimpf)Wörtern und Zeichnungen mit politischen Inhalten, mit Namen von Hard-Rock-Gruppen, mit Lausbüberein von Wichtigtuern, und – wer wen liebt.

DAS ANDERE LIEZEN – bitte nicht wegschauen, auch wenn Sie Scham empfinden!

Über dem Abgang zur Straßenunterquerung Richtung Stadtzentrum steht in großer Schrift:

**DEATH forever – d.h. TOT für immer.**

Darunter, als ob einer widersprechen oder sich mit dieser Aussage nicht abfinden möchte:

**THE DEATH forever DEATH DER TOD (ist) für immer TOT!**

Wer diesen Satz aufgesprüht hat? Was er (sie) sich dabei gedacht hat? Welche Botschaft steht dahinter?

Ich weiß es nicht.

Für mich ist dieser 2. Satz die erlösende Botschaft von Ostern:

**„Der Tod ist tot für immer!“**

Der Tod ist nicht unser Schicksal, seit Gott Jesus auferweckt hat; der Tod hat seine tödliche Macht verloren. Das Leben wird siegen über jeden Haß und jede noch so große Macht.

DAS ANDERE LIEZEN – Sehnsucht nach Liebe, – oft angestrebt mit untauglichen Mitteln – aber doch unausrottbar in den Herzen der Menschen. Auferstehung ist der Sieg der Liebe und des Lebens.

Weil der Tod für immer tot ist, lade ich Sie ein, diese Glaubenswahrheit in der Karwoche und zu Ostern mit der Pfarrgemeinde zu feiern!

Ihr Pfarrer

## „WAHLZEIT“ NOCH BIS 16. MÄRZ!

Da in unserer Pfarre mittels allgemeiner Briefwahl seit Anfang Feber 1997 gewählt werden kann, haben bis zum Redaktionsschluß dieses Pfarrbriefes 796 wahlberechtigte Katholiken aus Liezen und Weißenbach gewählt.

Alle wahlberechtigten Katholiken unserer Pfarre, die bisher noch nicht gewählt haben, können mittels allgemeiner Briefwahl bis zum Wahlsonntag, dem 15./16. März 1997, wählen oder am Wahlsonntag selbst in einem Wahllokal der Pfarre in Liezen oder Weißenbach.

**Liezen:** Pfarrhof, Ausseer Straße 10, Parterre links  
Samstag, 15. März, 18.00 – 20.30 Uhr  
Sonntag, 16. März, 9.00 – 12.00 Uhr

**Weißenbach:** Sakristeigebäude  
Sonntag, 16. März, 8.00 – 10.30 Uhr

Wann ist die „Wahlzeit“ zu Ende?  
Sonntag, 16. März 1997, 12.00 Uhr mittags

Weitere wichtige Informationen zur PGR-Wahl auf den Seiten 2 und 4

# 1. SUPPENSONNTAG IN LIEZEN

**Nach Meinung der Christen gehört das Fasten genauso zum Jahreslauf wie das Feiern oder der Urlaub; schon im Alten Testament heißt es: „Alles im Leben hat seine Zeit!“**

Die seinerzeitige Fastenidee unserer Pfarre, die von den Pfarrbewohnern begeistert aufgenommen worden war, bewegt schon lange Zeit nicht mehr: die Fastengläser, welche von den Kirchen mit nach Hause genommen werden konnten, um dort mit dem ersparten Geld für selbstaufgelegte freiwillige Verzicht während der Fastenzeit gefüllt zu werden, sind seit einigen Jahren in den Kirchen größtenteils stehengeblieben. Deshalb haben wir in unserer Pfarre über eine neue Fastenidee nachgedacht, bei der auch alle mitun können und die der Fastenzeit einen deutlichen Akzent verleiht: wir wollen in dieser Fastenzeit einen Suppen Sonntag veranstalten.

**Am Sonntag, dem 9. März 1997, lädt der Pfarrgemeinderat nach der Meßfeier um 10.00 Uhr die Mitfeiernden zu einem Teller Kartoffelsuppe ein – wenn es das Wetter zuläßt, gleich am Kirchhof und in den Partererräumen des Pfarrhofes.**

Die Mitfeiernden sollen für dieses Suppengericht eine Spende geben, die über den Wert der konsumierten Suppe hinausgeht – für jene Menschen, die wir in dieser Fastenzeit mittels der Katholischen Frauenbewegung der Steiermark unterstützen wollen:

■ **Indien:** Frauen lernen den Umgang mit Spar- und Kreditsystemen zur Gewinnung von Eigenmitteln zur Schaffung von Arbeitsplätzen (Pflanzung von Obstbäumen)

■ **Nicaragua:** Förderung von Ausbildungsprogrammen für Frauen

■ **Philippinen:** Errichtung einer Wäscherei, um Arbeitsplätze und Einkommen für Frauen zu schaffen und den Trend zur Auswanderung nach Europa zu stoppen und das Abgleiten in die Prostitution zu verhindern.

Der Sinn des Suppen Sonntags liegt auch noch darin, daß dann das Mittagessen an diesem Sonntag zu Hause entfallen könnte aus Solidarität zu jenen Mitmenschen, welche Mühe haben, für sich, ihre Kinder und Familien jeden Tag wenigstens eine Mahlzeit auf den Tisch stellen zu können. Die Kosten für das entfallene sonntägliche Mittagessen könnte als Spende für die oben genannten Fastenprojekte gegeben werden. Wer dieser Idee des Suppen Sonntags nichts abgewinnen kann, kann sein Fastenopfer an den beiden Sonntagen, am 16. oder 23. März 1997, bei den Kirchenausgängen ins Körbchen legen.

Wir werden uns freuen, wenn Sie am Suppen Sonntag, 9. März 1997, um 10.00 Uhr die Sonntagsmesse mitfeiern und nachher die Kartoffelsuppe gemeinsam mit vielen anderen essen – die Pfarrgemeinderäte werden Ihnen die Suppe servieren.

Anmerkung: Die Kartoffelsuppe wird für uns in der Küche der Kaserne Aigen zubereitet! – Danke sagen wir dem Koch, Offizierstellvertreter Herwig Zinnebner!

## Weltgebetstag der Frauen

Seit mehr als 100 Jahren verbindet diese älteste ökumenische Laienbewegung Frauen aus verschiedenen Kirchen mit Christinnen unterschiedlicher Kulturen und Traditionen in aller Welt. Heuer wurden die Texte der Liturgie von Christinnen aus Südkorea verfaßt. Unter dem Thema: „WIE EIN SAME, DER ZUM BAUM WIRD“ bringen sie ihre Hoffnung auf Gottes Kraft zum Ausdruck. In Österreich finden in rund 400 Pfarrgemeinden Gottesdienste statt. Auch wir feiern und laden Sie dazu herzlich ein:

**Freitag, 7. März 1997, 19.30 Uhr  
in der katholischen Pfarrkirche Liezen**

## Die Pfarre Liezen hat gespendet

**Ökumenisches Opfer** vom 26. Jänner 1997 für ein Haus der Begegnung von geistig und körperlich Behinderten mit Gesunden aller Altersgruppen im ostungarischen Debrecen, das von beiden christlichen Kirchen unserer Pfarre unterstützt wurde: S 3.355,-.

Am Sonntag vorher wurden in der evangelischen Kirche für denselben Zweck S 2.200,-, also insgesamt für dieses Projekt S 5.555,- gespendet.

**Spenden zur Abdeckung der Stromkosten der Kirchenheizungen am 2. Feber 1997:**

Liezen	S 11.308,-
Weißebach	S 5.072,-

Wir sagen herzlich danke; wir werden Sie informieren, welche Kosten die Kirchenheizungen in einer Heizperiode verursachen, sobald uns die Vorschreibung der Steweg vorliegt.

## Caritas-Haussammlung im März/April

Sie steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „AUFSTEHEN HELFEN“. In diesen beiden Monaten werden unsere HaussammlerInnen an Ihrer Wohnungstür läuten.

■ Sie bitten nicht für sich, nicht einmal für die Caritas. Sie bitten um Hilfe für notleidende Menschen in der Steiermark, die in einer ausgesprochenen Notsituation sind.

■ Das Geld, das sie sammeln, kommt ausschließlich notleidenden Mitmenschen in der Steiermark zugute.

■ Kein einziger Schilling wird für den Verwaltungsaufwand der Caritas verwendet, von dieser Sammlung geht auch kein Schilling ins Ausland.

Unsere HaussammlerInnen tragen Ausweis und Spendenlisten mit sich.

Wir erbitten von Ihnen die freundliche Aufnahme unserer MitarbeiterInnen, welche diese mühevollen Arbeit jährlich auf sich nehmen und Ihre finanzielle Unterstützung der immer größer werdenden Aufgaben der Caritas.

## Familiengebetsgottesdienst

**Weißebach: Donnerstag, 6. März 1997,  
18.00 Uhr, Kirche**

In Liezen feiern wir im Monat März keinen eigenen Familiengebetsgottesdienst, weil wir mit den Kindern den Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche und am Kalvarienberg (Sonntag, 16. März, 14.00 Uhr) begehen.

Der wirklich freie Mensch ist ja eigentlich erst der, der weiß, was für das Ganze gut ist, und nicht nur, was für ihn gut ist.

Karlheinz Stockhausen

## NEU: Kinderbekleidungs-Umtauschaktion im Großen Kulturhaussaal!

**Freitag, 4. April 1997 – Großer Kulturhaussaal**

**7.00 – 12.00 Uhr: Nur Annahme, kein Verkauf!**

**12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause**

**13.00 – 19.00 Uhr: Verkauf**

Wir mußten in den Großen Kulturhaussaal übersiedeln, weil der Andrang zu dieser Umtauschaktion der Pfarre immer noch wächst und wir mit dem bisherigen Raumangebot nicht mehr auskommen konnten.

Bitte nur Sommerbekleidung bringen, natürlich sauber und gereinigt. Bekleidung, die nicht verkauft werden konnte, muß bis Samstag-Mittag abgeholt werden, da wir den Kulturhaussaal selbstverständlich räumen müssen.

Keine Haftung übernimmt die Pfarre für abhanden gekommene Kleidungsstücke.

**10 % des erzielten Erlöses behält der Sozialkreis für die Sozialarbeit der Pfarre Liezen ein.**

*Für den Sozialkreis der Pfarre*

**Samstag, 5. April 1997**

**8.00 – 11.00 Uhr: Verkauf!**

## Josef Allmer – ehemaliger Liezener Kaplan – gestorben

Josef Allmer war vom 1. September 1947 – 1. September 1952 als letzter Kaplan unter Pfarrer Bruckgraber in Liezen tätig. Sein Nachfolger im September 1952 als Kaplan in Liezen war Dr. Wilhelm Pannold, der 1. Kaplan unter dem neuen Pfarrer Franz Fastl.

Josef Allmer war bis zu seiner Pensionierung Pfarrer in Schwanberg in der Weststeiermark; er starb wenige Tage nach Vollendung seines 86. Lebensjahres und wurde am 28. Jänner 1997 in seiner Heimatpfarre Hartberg beigesetzt.

Wir erbitten ein Gebetsgedenken für ihn vor allem von jenen Pfarrbewohnern, die sich noch an ihn erinnern können.

## Aufgeschnappt wurde das Gerücht ...

... daß das Geld, das von den Teilnehmern eines Begräbnisses geopfert wird, dem Pfarrer gehört ...

Wahr ist vielmehr, daß dieses Opfergeld einen nicht unwesentlichen Teil des Budgets der Pfarre Liezen darstellt, damit sie ihren großen Aufgaben nachkommen und den Betrieb bzw. die Erhaltung ihrer großen kirchlichen Gebäude in Liezen und Weißebach sicherstellen kann. Die Gebühr, die der Pfarrer für die Abhaltung eines Begräbnisses bekommt, beträgt S 80,-, jeder der beiden Ministranten erhält S 50,-.

Da stellt sich die Frage: Was fängt der Pfarrer bloß mit „soviel“ Geld an?

## Festgottesdienst anläßlich 50 Jahre Hauptschule Liezen

**Freitag, 14. März 1997, 19.00 Uhr, Pfarrkirche**

Die Hauptschule Liezen feiert heuer ihr 50-Jahr-Jubiläum und gestaltet dazu ein umfangreiches Festprogramm. Ein Programmpunkt wird der Festgottesdienst sein, zu dessen Mitfeier die gesamte Pfarrbevölkerung eingeladen ist. Gestaltet wird die Messe von Schülern und Lehrern der Hauptschule Liezen.



## Die Wahlkommissionen für die PGR-Wahl

Wir haben je eine Wahlkommission für Liezen und für Weißenbach gebildet; sie sind für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl, der Erstellung des Wahlergebnisses, der Wahl Niederschrift und der alphabetischen Bekanntgabe der neu gewählten Kandidaten und der Ersatzkandidaten des Pfarrgemeinderates verantwortlich.

### Der Wahlkommission für Liezen gehören an:

Josef Binder, Rechnungsdirektor i. R.,  
Hauptstraße 39, Liezen  
Friedrich Fischelschweiger, Oberamtsrat i. R.,  
Grimminggasse 8, Liezen  
Gerhard Obenaus, Rechtspfleger,  
Friedau 24, Liezen  
Dipl.-Ing. Hermann Schmidt, Betriebsleiter  
des Talkumwerkes Lassing,  
Engeltalsiedlung 318, Weißenbach  
Poldi Zach, Landesbedienstete,  
Fronleichnamsweg 9, Liezen

### Die Wahlkommission für Weißenbach:

Hildegard Essenko, Alten- und Pflegehelferin,  
Dorfstraße 36, Weißenbach  
Richard Edelsbacher, Beamter der Baubezirks-  
leitung, Dorfstraße 256, Weißenbach  
Dipl.-Ing. Dr. Karl-Heinz Neuner,  
Betriebsleiter i. R., Am Wetterkreuz 228,  
Weißenbach  
Dipl.-Ing. Hermann Schmidt, Betriebsleiter  
des Talkumwerkes Lassing,  
Engeltalsiedlung 318, Weißenbach

## Der „alte“ PGR vor seiner Auflösung

**Bis zur konstituierenden Sitzung des neugewählten PGR bleibt der bisherige PGR im Amt. Vor seiner Auflösung noch folgende Informationen:**

Folgende Personen, die dem PGR zwei aufeinanderfolgende Perioden – also insgesamt 10 Jahre – angehört haben, müssen auf Grund des PGR-Statuts ausscheiden:

Elisabeth Kerschbaumer  
Gerhard Obenaus  
Dipl.-Ing. Hermann Schmidt

Folgende Personen, die dem bisherigen PGR angehört haben, kandidieren wieder:

Ulrike Fröhlich  
Marianne Hochlahner  
Erich Lammer  
Christine Langbrugger  
Robert Semler  
August Singer

Aus teils beruflichen, teils persönlichen Gründen scheiden aus:

Günter Braunsberger  
Hildegard Essenko  
Sonja Kadletz  
Bernhard Oberbichler  
Ing. Alfred Scherz  
Poldi Zach  
Anton Zechner

**Alle ausscheidenden Personen bleiben uns als Mitarbeiter erhalten, worüber wir uns sehr freuen, denn wir möchten auf ihre Erfahrung in der pfarrlichen Arbeit bzw. in ihren Arbeitskreisen nicht verzichten. – In meinem Namen und sicher auch in Ihrem sage ich allen, die ausscheiden (müssen) und allen, die wieder kandidieren, ein herzliches Vergeltsgott!**

**Weitere PGR-Wahl-Infos auf Seite 4**

## PALMSONNTAG – KARWOCHE – OSTERN

### Palmsonntag, 23. März 1997

**Weißenbach:** 8.30 Uhr Palmweihe vor der Volksschule mit nachfolgender Prozession in die Kirche, in der die Leidensgeschichte nach dem Evangelisten Markus gelesen und die Messe zu Ende gefeiert wird.

**Liezen:** 10.00 Uhr Palmweihe vor dem Kriegerdenkmal, Prozession in die Pfarrkirche, in der wir die Messe zu Ende feiern.

An diesem Sonntag erbitten wir von den Mitfeiernden ein Fastenopfer, das sie bei den Kirchenausgängen ins Körbchen legen können.

### Gründonnerstag, 27. März 1997

19.00 Uhr Festliche Messe im Andenken an das letzte Abendmahl Jesu im Kreis seiner Jünger.  
20.00 Uhr Ölberg-Andacht im Gedenken an Jesu Todesangst am Ölberg und seiner Gefangennahme.

### Karfreitag, 28. März 1997

14.30 Uhr Prozession vom Kirchhof auf die Kalvarienbergkirche, in der wir um den Kreuzweg beten, nachdem zuvor die Sirene auf die Todesstunde Jesu aufmerksam gemacht hat.

15.00 Uhr Kreuzwegandacht zur selben Zeit auch in der Kirche Weißenbach  
19.00 Uhr Beginn der Karfreitagliturgie mit Lesungen, der Leidensgeschichte nach Johannes, der großen Fürbitten, der Kreuzenthüllung und -verehrung und der Kommunionfeier. – Öffnung des hl. Grabes.



### Karsamstag, 29. März 1997

Das hl. Grab ist von 8.00 – 16.30 Uhr geöffnet

14.00 Uhr 1. Segnung der Osterspeisen in der Pfarrkirche  
15.30 – 16.30 Uhr Anbetungsstunde vor dem Allerheiligsten in der Pfarrkirche  
17.00 Uhr 2. Segnung der Osterspeisen in der Pfarrkirche

19.00 Uhr Osternachtfeier. – Osterkerzen zum Mitfeiern können Sie vor Beginn der Osternacht beim Kircheneingang um S 15,- mit Tropfschutz erwerben. – Lesungen, Taufversprechenserneuerung, Ostergottesdienst. – Orgel und Glocken erklingen wieder.

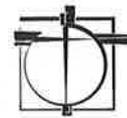


### Ostersonntag: 30. März 1997

Beginn der Sommerzeit – eine Stunde früher aufstehen

8.30 Uhr Ostergottesdienst in der Kirche Weißenbach, musikalisch gestaltet von der Musikkapelle Weißenbach.

10.00 Uhr Oster-Hochamt in der Pfarrkirche, das musikalisch von Walter Kern (Trompete) und Mag. Harald Matz (Orgel) gestaltet sein wird.



### Ostermontag: 31. März 1997

8.30 Uhr Messe in Weißenbach  
10.00 Uhr in der Pfarrkirche



### Osterspeisensegnungen in unserer Pfarre:

**13.30 Uhr: Petrikapelle am Zwirtnerse**  
**14.00 Uhr: Pfarrkirche**  
**14.30 Uhr: Hochlahner/Wiederlechner im Pyhrn**  
**15.00 Uhr: Lemmerer/Schwogger im Pyhrn**  
**16.00 Uhr: Kirche Weißenbach**  
**17.00 Uhr: Pfarrkirche**

### Kreuzwegandachten

**In Weißenbach an jedem Donnerstag der Fastenzeit um 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche in Liezen an jedem Freitag ebenfalls um 18.30 Uhr. – An beiden Tagen folgt um 19.00 Uhr die hl. Messe.**

### Bußgottesdienste Sonntag, 9. März 1997

8.30 Uhr: Weißenbach mit nachfolgender Agape  
10.00 Uhr: Pfarrkirche Liezen mit nachfolgendem Suppen Sonntag (siehe Seite 3)

### Gelegenheit zur Osterbeichte

Weißenbach: Donnerstag, 20. März 1997, ab 18.00 Uhr  
Liezen: Samstag, 22. März 1997, ab 18.00 Uhr in der Pfarrkirche  
P. Karl vom Kapuzinerkloster Irnding wird als Beichtaushilfe zur Verfügung stehen.

### Kinderkreuzweg und Prozession auf den Kalvarienberg Sonntag, 16. März 1997

14.00 Uhr: Pfarrkirche, anschließend Prozession auf den Kalvarienberg. Die Kinder und ihre Begleiter sind herzlich willkommen.

### PASSIONSMUSIK IN DER PFARRKIRCHE

#### Freitag, 21. März 1997, 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

Zur Aufführung gelangt anlässlich des Liezener Musikfrühlings das „STABAT MATER“ – eine in der Vergangenheit oftmals vertonte Klage Mariens unter dem Kreuz Jesu – komponiert in diesem Fall vom italienischen Barockkomponisten G. B. Pergolesi (1710 – 1736), wobei diese Version sicher zu den ergreifendsten Stücken der Kirchenmusik gehört.

Der Komponist, der bereits im Alter von 26 Jahren starb, gleicht in vielem W. A. Mozart, vor allem in der Zierlichkeit und Leichtigkeit der Musik und seiner Spra-

che. Die Besetzung mit Sopran, Alt und Streichorchester entspricht der Zartheit und Intimität der Mariendichtung.

Es wirken mit: Sopransolo Hanna Maria Trummler  
Altsolo Herta Eder  
Instrumentalisten: 1. Geige Gerlinde Wonaschütz  
2. Geige Judith Pachner  
Cello Leonhard Bartussek  
Orgel Heinrich Palt  
Sprecher: Dir. Walter Balatka  
Gesamtleitung: Herta Eder



# LIEZEN

**Gottesdienste:**  
**Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 19.00 Uhr**  
**Sonntag 10.00 Uhr**

**Gebetszeiten:**  
**Dienstag 9.30 Uhr**  
**Donnerstag 9.00 Uhr**

## 2. März: 3. Fastensonntag

10.00 Uhr: Beim Sonntagsgottesdienst werden die Firmjugendlichen unserer Pfarre vorgestellt.

## 7. März: Weltgebetstag der Frauen (Freitag)

Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 3.

## 9. März: Suppensonntag

Nach der Sonntagsmesse laden wir die Mitfeiernden zu einer Tasse Suppe gegen eine freiwillige Spende als Fastenopfer für Hilfsprojekte ein. Informieren Sie sich über den 1. Suppensonntag in Liezen auf Seite 3.

## 14. März: 50 Jahre Hauptschule Liezen (Freitag)

19.00 Uhr: Festgottesdienst, der textlich und musikalisch von der Hauptschule gestaltet werden wird.

## 15./16. März: Pfarrgemeinderatswahl (Samstag/Sonntag)

Alle Informationen dazu finden Sie zusammengefaßt auf den Seiten 1, 2 und 4.

14.00 Uhr: Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche mit anschließender Prozession auf den Kalvarienberg.

## 19. März: Fest des hl. Josef (Mittwoch)

10.00 Uhr: Meßfeier mit den Zimmerleuten der Liezener Firmen und mit der Pfarrgemeinde. Keine Abendmesse!

## 21. März: Freitag vor dem Palmsonntag

Nach der Abendmesse um 19.30 Uhr Passionsmusik zur Fastenzeit. Näheres lesen Sie auf Seite 2.

## 23. März: Palmsonntag – Karwoche – Ostern: eigene Ankündigung auf Seite 2.

10.00 Uhr: Palmweihe beim Kriegerdenkmal



# WEISSENBACH

**Gottesdienste:**  
**Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr**  
**Donnerstag 19.00 Uhr**

## 2. März: 3. Fastensonntag

8.30 Uhr: Vorstellung der Firmjugend von Weissenbach in der Messe

## 9. März: 4. Fastensonntag

8.30 Uhr: Bußgottesdienst als Vorbereitung auf Ostern. – Nachher halten wir Gemeinschaft bei selbstgebackenem Brot.

## 16. März: Pfarrgemeinderatswahl-Sonntag

Wahlzeit in der Sakristei von Weissenbach von 8.00 – 10.30 Uhr!

## 19. März: Josefitag (Mittwoch)

8.30 Uhr: Messe

## Palmsonntag bis Ostermontag: eigene Ankündigung auf Seite 2.

# „WAHLZEIT“ NOCH BIS 16. MÄRZ!

Eine spätere Stimmabgabe ist nicht möglich, Wahlbriefe, die erst am Sonntag-Nachmittag oder gar erst am Montag mittels der Post ins Pfarramt gelangen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Wo gibt es Stimmzettel?

In der Pfarrkanzlei:

Mo. – Fr. 8.00 – 11.30 und von 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 8.00 – 11.00 Uhr

In der Pfarrkirche Liezen und in der Tochterkirche Weissenbach auf einem Tisch beim Kirchenausgang, auch die zweierlei Kuverts für die Briefwahl liegen dort auf.

## Wie wähle ich gültig?

Höchstens 14 oder wenigstens 1 der 22 Kandidaten müssen Sie wählen, damit Ihr Stimmzettel gültig ist. – Alles Wissenswerte bezüglich der gültigen Stimmabgabe lesen Sie auf der Rückseite des Stimmzettels.

## Was geschieht mit den Wahlbriefen?

Sobald Ihr Wahlbrief im Pfarramt persönlich abgegeben oder mit der Post angekommen ist, wird im Wählerverzeichnis Ihre Wahl vermerkt, damit niemand ein zweites Mal wählen kann. Die Wahlkommission öffnet erst am Wahlsonntag, dem 16. März 1997, Ihren Wahlbrief, das blaue Kuvert mit Ihrem Stimmzettel wird ungeöffnet in die Wahlurne gegeben, das Außenkuvert im Archiv mehrere Jahre aufbewahrt. So bleibt das Wahlgeheimnis gewahrt. Erst bei der Auszählung der Stimmen am Nach-

mittag des Wahlsonntags werden die blauen Kuverts geöffnet und der Stimmzettel entnommen.

Der Wahlvorstand hat auch beschlossen, daß Sie Ihren Wahlbrief an den beiden März-Sonntagen – 2. und 9. März 1997 – nach den Messen in Liezen bzw. Weissenbach am Kirchenausgang Mitarbeitern aushändigen können. Dasselbe gilt für die Samstag-Vorabendmesse um 19.00 Uhr in Liezen an den oben genannten Sonntagen.

## Was soll mit der „Wahlverständigungskarte“ geschehen?

Ihnen wurde während der Semesterferien im Feber von Jugendlichen unserer Pfarre Ihre Wahlverständigungskarte (blau) zugestellt; diese sollen Sie mitbringen, wenn Sie erst am Wahlsonntag/-sonntag in einem unserer Wahllokale wählen wollen, damit die Wahlkommission Ihre Identität nachprüfen kann, wenn Sie ihr unbekannt sein sollten.

## Bekanntgabe des Wahlergebnisses in alphabetischer Reihung

Auch die Ersatzkandidaten, die dem neuen PGR nicht angehören können, werden alphabetisch gereiht.

**Die Wahlkommission verbürgt mit der Wahlunterschrift und der Bekanntgabe des Wahlergebnisses in den Schaukästen in Liezen und Weissenbach bzw. im April-Pfarrbrief, daß die PGR-Wahl entsprechend dem Statut korrekt durchgeführt wurde.**

Die Stimmzettel werden zwecks späterer Nachprüfbarkeit im Pfarrarchiv aufbewahrt.

## In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Spoula Albert, 42, Admonter Straße 30; Prill Josefa, 85, Admonter Straße 31; Winkler Juliane, 93, Trieben, Wolfsgrabenstraße 9; Rath Marianne, 94, Lassing, Fuchslucken 20; Appel Hildegard, 70, Dr.-Karl-Renner-Ring 38; Reichenpfader Gerbert, 72, Tausing 49; Waldhuber Friedrich, 71, Schillerstraße 1.

## Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Eine Tochter Daniela Maria von Tanja Tätzner und Mario Schwab, Weissenbach, Sengschmiedweg 47 a; ein Sohn Benjamin von Mag. phil. Claudia und Jürgen Schneider, Tausing 27.

„Es kann nur heißen, daß durch den Tod Jesu eigentlich alle menschlichen Verhältnisse auf eine neue Basis gestellt werden sollten, nämlich auf die Basis der bedingungslosen Liebe Gottes.“

Eugen Biser

# TERMINE

## Taufsamstage:

1., 15. und 22. März 1997

5., 12. und 26. April 1997

## Ehevorbereitung:

**Liezen:** Samstag, 8. März und 31. Mai 1997, 14.00 – 18.30 Uhr, Pfarrhof

**Admont:** Sonntag, 20. April, 8.30 – 13.00 Uhr, Pfarrsaal

**Irdning:** Samstag, 24. Mai, 9.00 – 17.00 Uhr, Pfarrhof

## Eucharistische Anbetung

Montag, 10. März 1997 nach der Abendmesse um 19.00 Uhr

## Liturgiekreis

Donnerstag, 13. März 1997, 19.30 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes

## Friedhofverwaltung

Herr Erich Lammer ist an jedem Montag in der Zeit von 9.00 – 11.30 Uhr persönlich und telefonisch (22 4 25 – DW 23) im Pfarrhof erreichbar.

## Marienwallfahrt nach Admont

Donnerstag, 13. März 1997

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Stiftskirche Admont

18.30 Uhr: Meßfeier

## Ökumenische Bibelrunde

Donnerstag, 20. März 1997, 19.45 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes



**Der nächste Pfarrbrief erscheint am Dienstag, dem 1. April 1997 (kein Aprilscherz). – Wir bitten die Austräger um ihren wichtigen Dienst.**

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425.  
 Anschrift von Herausgeber und Redaktion:  
 Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen,  
 Name des Herstellers: Jost Druck & Medientechnik,  
 Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086.  
 Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.